

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung kultureller Projekte im Rhein-Kreis Neuss

An den
Rhein-Kreis Neuss
Amt für Schulen und Kultur
Oberstr. 91
41460 Neuss

| 1. Antragsteller | | |
|----------------------------|--|------------------------------|
| Name / Bezeichnung | Katholische Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung Neuss e.V. (als Träger des Bildungswerks familienforum edith stein) | |
| Anschrift | Straße, Nr. | Schwannstrasse 11 |
| | PLZ, Ort | 41460 Neuss |
| verantwortlicher Vertreter | Name | Joachim Braun |
| | Telefon | 02131-7179812 |
| | Email | braun@familienforum-neuss.de |

| 2. Projekt / Maßnahme | |
|----------------------------------|--|
| Projekttitel | Volto Santo |
| Veranstaltungsart | Installation / Ausstellung |
| Projektbeginn und -ende | 27.02. – 27.03. 2009 |
| Durchführungsort | Katholische Kirche St. Quirin, Neuss (Krypta) |
| Zielgruppe(n) | Touristen, Stadtbevölkerung, kirchliche Gruppen |
| Erwartete Zuschauer / Teilnehmer | 1.000 bis 2.000 |
| Projektpartner | Kath. Kirchengemeinde St. Quirin Rhein-Kreis Neuss, Kulturamt Volksbank Katholikenrat Neuss |

| | |
|--|---|
| <p>Kurzbeschreibung des Projekts (ggf. als Anlage)</p> | <p>Im Jahr des 800-jährigen Jubiläums der Grundsteinlegung des Quirinus-Münsters zu Neuss bietet sich dem katholischen Bildungswerk familienforum edith stein und seinen Partnern die einmalige Gelegenheit, die Installation „Volto Santo“ des Kölner Künstlers Ulrich Moskopp in Neuss zu zeigen.</p> <p>Volto Santo (Heiliges Antlitz) bezieht sich auf den sog. Schleier von Manoppello, der auf mysteriöse und mystische Weise ein Gesicht (das Gesicht des auferstandenen Christus?) zeigt, das sich unter wechselnden Lichteinflüssen und Beobachtungsperspektiven verändert.</p> <p>Die Installation verarbeitet mit Video-Technik und Klang den ähnlich dem Turiner Grabtuch verehrten Schleier und den ihn umgebenden Kirchenraum.</p> <p>familienforum edith stein wird die Installation mit Bildungsveranstaltungen begleiten, die nicht aus diesem Förderantrag finanziert werden.</p> |
|--|---|

| 3. Finanzierung | | |
|---|---|--|
| Gesamtkosten lt. beiliegendem Kostenplan | 12.000,00 Euro | |
| Eigenanteil des Antragstellers (Einnahmen aus Eintrittsgeldern oder Verkäufen gesondert aufführen) | 1.500,00 Euro | |
| Leistungen privater Dritter (einzeln aufführen) | Name: Volksbank Galerie von maltzahn fine arts Katholikenrat Neuss Pfarrei St. Quirin | 6.000,00 Euro 1.500,00 Euro 500,00 Euro 500,00 Euro |
| bewilligte Förderung anderer öffentlicher Stellen | Name: | Euro |
| beantragte, noch nicht bewilligte Förderung anderer öffentlicher Stellen | Name: | Euro |
| beantragter Kreiszuschuss | 2.000,00 Euro | |

| | |
|---|---|
| <p>Notwendigkeit der Förderung zur Finanzierung</p> | <p>Der Zuschuss des Rhein-Kreises Neuss macht die Ausstellung erst möglich, da die komplette Summe von den privaten Partnern alleine nicht aufgebracht werden kann. Die Förderung dieser außergewöhnlichen Installation an einem ungewöhnlichen Ort durch die öffentliche Hand wird einer breiten Allgemeinheit Zugang zu zeitgenössischer Kunst in kulturhistorisch bedeutsamer Umgebung ermöglichen. Die Installation soll auch zu einer Standortbestimmung zwischen Tradition und Moderne beitragen, die dazu beiträgt, verbindliche Orientierung und gemeinsame Werte im gesellschaftlichen Diskurs immer wieder neu zu finden.</p> |
|---|---|

| | |
|--|--|
| <p>4. Erklärung des Zuwendungsempfängers</p> | |
| <p>Mit der Unterzeichnung dieses Antrages erklärt der Antragsteller, dass</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde, 2. die in diesem Antrag (einschließlich ergänzender Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind, 3. die Zuwendung nur für die beantragte Fördermaßnahme verwendet wird, 4. die zweckgerechte Verwendung der zugeflossenen Mittel nachgewiesen wird, 5. bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung der geflossenen Mittel auf Anforderung die zugewendeten Fördermittel in vollem Umfang zurückerstattet werden. | |
| <p>Die Zusendung eines Zuwendungsantrages ist nicht mit einer möglichen Förderung gleichzusetzen, sie werden zur Vorbereitung einer Entscheidungsfindung benötigt.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Förderanträge nur berücksichtigt werden können, wenn diese vollständig vor Beginn der zu fördernden Veranstaltung bzw. vor der ersten Veranstaltung beim Rhein-Kreis Neuss eingegangen sind.</p> | |
| <p>Ort, Datum</p> | <p>Neuss, den 16.10.2008</p> |
| <p>Rechtsverbindliche Unterschrift</p> |  <p>gez. Joachim Braun, Geschäftsführer</p> |